

Declan Cobalts polymetallisches vulkanogenes Massivsulfid-(VMS)-Projekt Tisova

19.11.2018, 13:17 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Declan Cobalt Inc.*

Presseagentur: *Declan Cobalt Inc.*

Declan Cobalts polymetallisches vulkanogenes Massivsulfid-(VMS) -Projekt Tisova

- Datenerfassung weist auf eine sanfte Faltenbildung im Kupfer-Kobalt-VMS-Horizont hin
- Vorläufige Auswertung der Daten aus der 3D-Messung mittels induzierter Polarisation (IP) identifiziert Bohrziele oberhalb einer vertikalen Tiefe von 300 Metern

19. November 2018 - Vancouver, British Columbia - Declan Cobalt Inc. (Declan oder das Unternehmen) (CSE: LAN) (FWB: DCR1) (OTC: DCNNF) freut sich, über den aktuellen Stand der Datenauswertung auf Grundlage der neu gewonnenen geophysikalischen Daten und der kontinuierlichen Erfassung der historischen Daten zu informieren.

Das Konzessionsgebiet erstreckt sich über 15.929 Hektar und liegt in Deutschland und in der Tschechischen Republik. Das Hauptaugenmerk des aktuellen Arbeitsprogramms ist auf die historische Mine Tisová an der tschechisch-deutschen Grenze (etwa 320 Hektar) gerichtet. Im Schichtpaket aus dem Kambrium in den Abbaustätten der Mine Tisová liegen mehrere Schichten mit kupfer- und kobalthaltigen vulkanogenen Massivsulfid- (VMS) und Magnetit-Eisen-Formationen vor.

Das tschechische staatliche Bergbauunternehmen, Rudné doly Píbram n.p., hat die Mine Tisová im Jahr 1994 ordnungsgemäß stillgelegt, wodurch Declan über historische Daten verfügt. Mit diesen Daten wurde ein geologisches 3D-Modell erstellt, das mit dem 3D-Modell des neu erfassten geophysikalischen Datenmaterials zusammengeführt wurde.

Geologisches 3D-Modell: Paul McGuigan, P.Geo., ein Mitarbeiter von Cambria Geosciences und ein Berater von Declan, erstellte ein 3D-Modell auf Grundlage der Daten aus dem Minenschließungsbericht und den Zeichnungen von Kozubek et al. (1994) sowie den Bohrdaten aus dem Archiv der tschechischen geologischen Bundesanstalt (Kutná Hora Geofond). Darüber hinaus erwarb das Unternehmen vor Kurzem eine vollständige, mehrjährige Studie der Karls-Universität Prag über die strukturelle Geologie der Mine (Pertold et al., 1971). Diese große Ansammlung von Datenmaterial und Zeichnungen wurde nun neuerlich ausgewertet und in das 3D-Modell des Unternehmens eingepflegt. Dieses bildet den ersten Rahmen für die Auswertung der neuen geophysikalischen Messungen.

3D-Widerstandsfähigkeits- & induzierte Polarisationsmessung: Die DIAS 32-Messung, die von Dias Geophysical über dem gesamten Konzessionsgebiet Tisová und den umliegenden Gebieten absolviert wurde, ist jetzt abgeschlossen. Die erfolgreiche Umsetzung dieses innovativen Systems zeigt sich an den folgenden vorläufigen Ergebnissen:

- Datenerfassung in Tiefen von mehr als 500 bis 600 Metern unter der Oberfläche und unterhalb der tiefsten Erkundungsbohrungen auf Ebene 9.
- Die niedrigen und hohen Werte der Widerstandsfähigkeit entsprechen dem geologischen 3D-Modell. Die geringe Widerstandsfähigkeit stimmt mit den metamorphen euxinischen Sedimenten und den primären VMS-Horizonten überein.
- Bohrziele in geringen Tiefen: Die geringen Werte der Widerstandsfähigkeit, die in geringen Tiefe (rund 200 Meter unter der Oberfläche) erfasst wurden, stimmen mit einem Schichtenpaket überein, das sich im Fallwinkel nach unten und in Streichrichtung der abgebauten Bereiche erstreckt. Derzeit werden genaue Modelle erstellt, um die vielversprechenden

Bohrziele in geringen Tiefen zu definieren.

- Tiefliegende Bohrziele: Zielgebiete mit geringer Widerstandsfähigkeit in der Tiefe (rund 450 Meter) scheinen den Zonen mit höherem Sulfidanteil zu entsprechen, die im Zuge von Untertagebohrungen identifiziert worden waren. Das Geophysical soll die Daten erneut aufbereiten, um eine bessere Auswertung zu gewährleisten und die tieferliegenden Zielgebiete für Kernbohrungen abzugrenzen.

Laufendes Arbeitsprogramm:

- Derzeit findet eine weitere Runde an eingehenden 3D-Inversionen statt, um die Werte der Widerstandsfähigkeit/Aufladbarkeit genauer zu definieren.
- Die von Terratec Geophysical Services ermittelten eingehenden Magnetfeldmessdaten am Boden werden mit dem bereits erfassten Datenmaterial kombiniert, was eine weitere Möglichkeit zur Verfeinerung der Zielgebiete für Kernbohrungen bietet.
- Ein Vertragspartner für die Durchführung von Kernbohrungen wird ausgewählt und ein Zeitplan für die Bohrungen wird erarbeitet. Im Konzessionsgebiet Tisová sind dank des günstigen Geländes und der ausgezeichneten Infrastruktur ganzjährig Bohrungen möglich.

President Wayne Tisdale erklärt: Dieser Schatz an historischem Datenmaterial verhilft uns in Kombination mit der modernen Datenerfassung zu einem besseren Verständnis des mineralische Potenzials von Declans tschechisch-deutschem Kupfer-Kobalt-Projekt. Wir sehen dem Start unseres Kernbohrprogramms mit großer Spannung entgegen.

Garry Clark, P. Geo., von Clark Exploration Consulting, hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß Vorschrift NI 43-101 die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen geprüft und genehmigt.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Declan Cobalt Inc.
Wayne Tisdale, President und CEO
T: (604) 639-4455

Suite 302, 1620 West 8th Avenue, Vancouver, British Columbia, V6J 1V4 Kanada
+1 (604) 639-4457 | info@declancobalt.com

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass aus den historischen Schätzungen nicht abgeleitet werden sollte, dass es tatsächlich wirtschaftliche Lagerstätten im Konzessionsgebiet gibt. Außerhalb dieser Pressemeldung hat das Unternehmen keine unabhängige Untersuchung der historischen Schätzungen oder anderer in dieser Pressemeldung enthaltenen Daten durchgeführt und hat auch die Ergebnisse vorangegangener Explorationsarbeiten nicht auf unabhängige Weise analysiert, um die Genauigkeit der Daten verifizieren zu können. Das Unternehmen glaubt, dass die historischen Schätzungen und andere Informationen in dieser Pressemeldung für die weitere Exploration im Konzessionsgebiet relevant sind, weil sie auf eine bedeutende Mineralisierung hinweisen, die das Ziel des Explorationsprogramms des Unternehmens darstellt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Pressekontakt:

Declan Cobalt Inc.
Kelsey Chin
Suite 302, 1620 West 8th Avenue
V6J 1V4 Vancouver

email : kelseymchin@gmail.com

Portrait

Declan Cobalt Inc. konzentriert sich in erster Linie auf das Kupfer- und Kobaltprojekt Tisova im deutsch-tschechischen Grenzgebiet. Ziel ist die faire und ethisch vertretbare Produktion von Kobalt, welches als wichtiger Bestandteil von Batterien in den letzten Jahren einen starken Nachfragezuwachs verzeichnete.

News-ID: 1027225 • Views: 156 (Stand: 13.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1027225/Declan-Cobalts-polymetallisches-vulkanogenes-Massivsulfid-VMS-Projekt-Tisova.html>